

## Tagesordnung

**für die Sitzung des Betriebsausschusses am Dienstag, den 26.09.2017,  
17.00 Uhr**

### **I. Öffentliche Sitzung**

#### **Tagesordnung:**

<b>TOP Nr.</b>	<b>Vorlage Nr.</b>	<b>Tagesordnungspunkt</b>
--------------------	------------------------	---------------------------

---

- |   |     |  |
|---|-----|--|
| 1 |     | Feststellung der fristgerechten und ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit; Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. § 31 GO |
| 2 |     | Einwohnerfragestunde   |
| 3 | 729 | Feststellung des Jahresabschlusses 2016 für den Kommunal-Betrieb Werl (KBW) und Entlastung der Betriebsleitung                             |
| 4 | 730 | Vorschlag für die Wahl eines Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses 2017 des Kommunalbetriebes Werl (KBW)                |

Mitteilungen

Anfragen

<b>Wallfahrtsstadt Werl</b>		Der Bürgermeister	
<b>Beschlussvorlage</b>		Vorlage-Nr. <b>729</b>	
zur <input checked="" type="checkbox"/> öffentlichen <input type="checkbox"/> nichtöffentlichen Sitzung des		TOP <b>I/3</b>	
<input checked="" type="checkbox"/> Betriebsausschusses <input type="checkbox"/> Hauptausschusses <input checked="" type="checkbox"/> Rates	am <b>26.09.2017</b>  <b>12.10.2017</b>	Personalrat ist zu beteiligen <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Zustimmung <input type="checkbox"/> ist beantragt <input type="checkbox"/> liegt vor	
<b>Agenda-Leitfaden</b>			
wurde berücksichtigt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein (Begründung s. Sachdarstellung) <input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant			
<b>Erträge und / oder Einzahlungen</b> <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> jährlich in Höhe von €			
<b>Aufwendungen und / oder Auszahlungen</b> <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> jährlich in Höhe von €			
<b>Haushaltsmittel</b> stehen <input type="checkbox"/> nicht <input type="checkbox"/> nur mit € zur Verfügung bei Sachkonto (Deckungsvorschlag s. Sachdarstellung)			
<b>Folgekosten:</b>			
Durch bilanzielle Abschreibungen <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> jährlich in Höhe von €			
Direkte Folgekosten durch z.B. Bewirtschaftung, Personal etc. <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> jährlich in Höhe von €			
<b>Nachrichtlich:</b>			
Finanzierungskosten unter Berücksichtigung der Kreditfinanzierungsquote und eines derzeitigen durchschnittlichen Zinssatzes von % <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> jährlich in Höhe von €			
Datum: 07.09.2017	Unterschrift	Sichtvermerke	
Abt. 81.4	<i>A. Linder</i>	20	BL Allg. Vertreter BM
AZ: Die			

**Titel:**

**Feststellung des Jahresabschlusses 2016 für den Kommunalbetrieb Werl (KBW) und Entlastung der Betriebsleitung**

**Sachdarstellung:**

Gemäß § 26 EigVO in Verbindung mit § 14 der Betriebssatzung des KBW hat der Betriebsleiter des Kommunalbetriebs Werl (KBW) den Jahresabschluss, den Lagebericht sowie die Gewinn- und Verlustrechnungen der Betriebszweige aufzustellen und über den Bürgermeister dem Betriebsausschuss vorzulegen.

Der Betriebsausschuss soll die Ergebnisse der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes sowie ggf. die Ergebnisse des Rechnungsprüfungsamtes nach § 103 GO in seine Beratung einbeziehen. Gemäß § 5 Abs. 5 der EigVO NRW entscheidet der Betriebsausschuss über die Entlastung der Betriebsleitung.

Die Feststellung des Jahresabschlusses sowie der Beschluss über die Verwendung des Gewinnes oder Verlustes haben gem. § 26 EigVO durch den Rat der Wallfahrtsstadt Werl zu erfolgen.

Auf Vorschlag des Betriebsausschusses und mit Zustimmung der Gemeindeprüfungsanstalt NRW, Herne, beauftragte der KBW mit Prüfungsvertrag vom 10.10.2016 die Göken, Pollak und Partner Treuhandgesellschaft mbH, Wirtschafts-

prüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, Bremen, mit der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2016.

Der Prüfungsbericht ist diesem Schreiben beigelegt.

Die Prüfungsgesellschaft wird in der Betriebsausschusssitzung hierzu Stellung nehmen.

Wie dem Bericht zu entnehmen ist, wurde ein Bilanzgewinn in Höhe von 2.026.795,89 Euro ausgewiesen. Gemäß Ratsbeschlusses vom 26.11.2015 (Ratsitzung Nr. 8/2015, TOP I/11-347) wurden bereits 1.800.000,00 Euro im Wege der Vorabgewinnausschüttung auf den zu erwartenden Jahresüberschuss für das Jahr 2016 an die Wallfahrtsstadt Werl ausgeschüttet.

Der Betriebsleiter schlägt in Übereinstimmung mit der Wallfahrtsstadt Werl vor, aus diesem Bilanzgewinn einen Betrag in Höhe von 1.000.000,00 Euro in die Gewinnrücklage einzustellen und den verbleibenden Betrag in Höhe von 1.026.795,89 Euro auf neue Rechnung vorzutragen.

### **Beschlussvorschlag:**

Es wird beschlossen,

1. der Jahresabschluss des Kommunalbetriebs Werl (KBW) für das Jahr 2016 wird unter dem Vorbehalt der nachträglichen Genehmigung durch die GPA NRW festgestellt;
2. aus dem Bilanzgewinn 2016 des KBW in Höhe von 2.026.795,89 Euro wird ein Betrag in Höhe von 1.000.000,00 Euro in die Gewinnrücklage eingestellt und der verbleibende Betrag in Höhe von 1.026.795,89 Euro auf neue Rechnung vortragen;
3. die Betriebsleitung des Kommunalbetriebs Werl (KBW) wird entlastet.

Anlage: Prüfungsbericht über den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016  
Kommunalbetrieb Werl

<b>Wallfahrtsstadt Werl</b>		Der Bürgermeister	
<b>Beschlussvorlage</b>		Vorlage-Nr. <b>730</b>	
zur <input checked="" type="checkbox"/> öffentlichen <input type="checkbox"/> nichtöffentlichen Sitzung des		TOP <b>I/4</b>	
<input checked="" type="checkbox"/> Betriebsausschusses <input type="checkbox"/> Hauptausschusses <input type="checkbox"/> Rates		am <b>26.09.2017</b>	Personalrat ist zu beteiligen <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Zustimmung <input type="checkbox"/> ist beantragt <input type="checkbox"/> liegt vor
<b>Agenda-Leitfaden</b>			
wurde berücksichtigt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein (Begründung s. Sachdarstellung) <input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant			
<b>Erträge und / oder Einzahlungen</b> <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> jährlich in Höhe von €			
<b>Aufwendungen und / oder Auszahlungen</b> <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> jährlich in Höhe von €			
<b>Haushaltsmittel</b> stehen <input type="checkbox"/> nicht <input type="checkbox"/> nur mit ca. 26.000 € zur Verfügung bei Sachkonto 5431 510000 (Deckungsvorschlag s. Sachdarstellung)			
<b>Folgekosten:</b>			
Durch bilanzielle Abschreibungen <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> jährlich in Höhe von €			
Direkte Folgekosten durch z.B. Bewirtschaftung, Personal etc. <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> jährlich in Höhe von €			
<b>Nachrichtlich:</b>			
Finanzierungskosten unter Berücksichtigung der Kreditfinanzierungsquote und eines derzeitigen durchschnittlichen Zinssatzes von % <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> jährlich in Höhe von €			
Datum: 07.09.2017	Unterschrift	Sichtvermerke	
Abt. 81.4	<i>n.A. Kiedel</i>	20	BL Allg. Vertreter BM
AZ: Die			

**Titel:**

**Vorschlag für die Wahl eines Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses 2017 des Kommunalbetriebes Werl (KBW)**

**Sachdarstellung:**

Gemäß § 106 Abs. 1 und 2 GO NW ist der Jahresabschluss und der Lagebericht des Eigenbetriebes zu prüfen. Diese Vorschrift ist gemäß § 106 Abs. 3 GO NW auf den Kommunalbetrieb Werl anzuwenden.

Die Prüfung obliegt der Gemeindeprüfungsanstalt NRW, Herne. Die Gemeindeprüfungsanstalt NRW bedient sich gegebenenfalls zur Durchführung der Jahresabschlussprüfung einer Wirtschaftsprüferin oder eines Wirtschaftsprüfers oder einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Die Gemeinde schlägt der Gemeindeprüfungsanstalt NRW gemäß § 5 Absatz 5 Satz 1 der EigVO NRW eine Wirtschaftsprüferin oder einen Wirtschaftsprüfer oder eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft vor. Die Gemeindeprüfungsanstalt soll dem Vorschlag der Gemeinde folgen.

Für die Prüfung des Jahresabschlusses 2017 des Kommunalbetriebes Werl (KBW), die im Mai 2018 stattfinden soll, wird die Göken, Pollak und Partner Treuhandge-

sellschaft mbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft/Steuerberatungsgesellschaft, Schwachhauser Heerstr. 67, 28211 Bremen, vorgeschlagen.

**Beschlussvorschlag:**

Es wird beschlossen, der Gemeindeprüfungsanstalt NRW für die Prüfung des Jahresabschlusses 2017 des Kommunalbetriebs Werl (KBW) die Göken, Pollak und Partner Treuhandgesellschaft mbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft/Steuerberatungsgesellschaft, Schwachhauser Heerstr. 67, 28211 Bremen, vorzuschlagen.